

Sauerland-Post

KULTURWOCHEN SAUERLAND 2015

SOMMER DER BEGEGNUNGEN

Picknick der Nationen

Beisammensein auf der Picknick-Wiese
Dienstag, 19. Mai, 16:00 Uhr
 Sauerlandpark

HansoriCelli

Konzert mit vier Violoncelli
Samstag, 30. Mai, 18:00 Uhr
 Evangelische Erlösergemeinde

Jungen Erlebnistag

Action und Spaß nur für Jungs
Samstag, 30. Mai, 15:00 bis 20:00 Uhr
 Jugendzentrum Trafohaus

Stadtteilstadt Sauerland

Buntes Bühnen- und Platzprogramm
Freitag, 12. Juni, 16:00 bis 21:00 Uhr
 Sauerlandpark



Konzert

Gesang, Klavier...
Samstag, 20. Juni, 18:00 Uhr
 Evangelische Erlösergemeinde

Lesung und Erzählcafé

mit Heinrich Rahn, Sauerländer Autor
Sonntag, 28. Juni, 11:00 Uhr
 Evangelische Erlösergemeinde

Filmnacht Sauerland

Open-Air-Kino
Freitag, 10. Juli, 22:00 Uhr
 Marktplatz

Wellnesstag für Frauen und Mädchen

Entspannung für Körper und Geist
Dienstag, 21. Juli, 16:00 bis 18:00 Uhr
 Jugendzentrum Trafohaus

Goldrausch Schatztruhe Gelber Sack

Kreatives aus Müll
**Montag bis Freitag, 17. bis 21. August,
 10:00 bis 14:00 Uhr**
 Sauerlandpark Kunstcontainer



Schöne Ferien vor Ort

Spiel, Spaß, Kunst und Action
**Montag bis Freitag, 24. bis 28. August
 15:00 bis 19:00 Uhr**
 Sauerlandpark

Schöne Ferien



WIESBADEN
 Amt für Soziale Arbeit



Ostern in der Kita

In diesem Jahr fand in der Karwoche unser Osterprojekt statt. Diese Woche war wieder ganz besonders.

Am Montag erzählten wir von Jesu Einzug nach Jerusalem. Die Kinder spielten die Geschichte nach und sangen hierzu: „Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna...“

Am Dienstag wuschen die Erwachsenen den Kindern die Füße. So wie Jesus dies bei seinen Jüngern vor dem letzten Abendmahl tat, als Zeichen seiner Wertschätzung und Anerkennung. Bei der Fußwaschung sagen wir den Kindern, dass es schön ist, dass es sie gibt und dass sie wichtig für uns sind. Jedes Kind ist uns willkommen und etwas Besonderes. Zum Schluss sangen wir unser beliebtes Lied: „Bist du groß oder bist du klein, Gott liebt dich...“

Am Mittwoch spielten wir die Einsamkeit Jesu im Garten Gethsemane. Auch hier wurden die Kinder aktiv mit einbezogen. Wir fragten sie, wie es sich anfühlt wenn man einsam ist und sich allein gelassen fühlt. Mit Gesten begleiteten wir das Lied: „Manchmal fühl ich mich allein, in der großen Welt so klein, sag zu mir ein gutes Wort und die Traurigkeit ist fort!“

Am Gründonnerstag fand in der Kirche ein Gottesdienst statt, in dem alle Stationen mit Symbolen dargestellt waren. Wir teilten das Brot und sammelten uns am Ende um das Kreuz.

Die Kinder waren an diesen Tagen sehr aufmerksam und engagiert dabei. Zum Abschluss wurden am Dienstag nach Ostern Schokoladeneier und Schokomarienkäfer im Außengelände der Kita und im Sauerlandpark gesucht. Die Kinder sammelten alles in ihren selbstgebastelten Osternestern.

Ulrike Kerner, Evangelische Kita KBS



Der Lenz ist da

Leicht, luftig zieht der Duft
von Osterglocken,
Frühlingsblumen durch die Luft,
ein Blütenrausch.
Die Erde atmet, lockert auf
und nimmt mich mit.
In mir hör´ ich ein leises Singen´,
ich freue mich,
Sonnenstrahlen stärken mich,
mein Herz geht auf.
Und ich träume mir,
dass die Welt im Frieden wär`.

Ursula Reinl, Anwohnerin

SAUERLAND RUNDE

Seitdem es die neue Siedlung Sauerland gibt, gibt es auch die Stadtteilkonferenz Sauerland. Wir haben in unserem Stadtteil eine gute Tradition, dass alle zusammenarbeiten und sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Ende letzten Jahres haben wir uns in der Stadtteilkonferenz für den neuen Namen **Sauerland-Runde** entschieden und uns auch einen etwas geänderten Rahmen überlegt. Die Sauerland-Runde trifft sich jetzt immer direkt am Marktplatz im Gemeinschaftsraum. Wir wollen damit mehr Leute ansprechen, daran teilzunehmen. Das soll keine formale Konferenz sein, sondern eine offene Runde, in der jeder und jede sich unbefangen äußern kann. Die Sauerland-Runde ist eine gute Gelegenheit für einen Informationsaustausch zwischen allen, die an unserem Stadtteil interessiert sind. Bewohnerinnen und Bewohner können sich mit Anliegen und Vorschlägen einbringen.

Schauen Sie doch einfach mal rein! Die nächsten Termine für dieses Jahr sind am 16. Juli und am 15. Oktober, jeweils um 17.00 Uhr im Gemeinschaftsraum am Marktplatz, Föhler Str. 74/5 (nach dem Elterncafé).

Übrigens: der Name „Stadtteilkonferenz Sauerland“ wird weiter existieren: das frühere „Beratungs- und Betreuungsband (BBB)“ heißt ab jetzt so. Das ist ein Kooperationsgremium der Hauptamtlichen aus den sozialen Einrichtungen im Stadtteil.

Martin Weichlein, Stadtteilbüro KBS



Auf Wiedersehen und herzlich Willkommen

Liebe Sauerländer,

Herr Bierwagen, unser Fachanleiter in der Beschäftigungsinitiative Sauerland (BIS) des KBS geht in Rente.

16 Jahre lang war er für die Mitarbeiter des KBS und die Bewohner des Sauerlandes immer da.

Herr Bierwagen hatte stets bei allen Problemen eine Lösungsidee. Selbst wenn 20 Kinder unseres Kindergartens oder die Kinder aus den Wohnhäusern um ihn herum standen und seine Arbeit bestaunten, ließ er sich nicht aus der Ruhe bringen.

Wir erlebten ihn nie ungeduldig, egal wie oft die Zahnbürsten im Abfluss der Waschbecken in der Kita verschwanden, außerplanmäßige Arbeiten im Stadtteilbüro anfielen oder das Trafohaus ein ungewöhnliches Bauprojekt plante, oder die Chefin mal wieder einen Sonderwunsch hatte...



Auch für unsere Bewohner im Sauerland war er immer ein zuverlässiger Ansprechpartner. „Seine“ Grünanlagen im Sauerland hatte er fortwährend im Blick. Wo es notwendig war, nahm er sich der Arbeit im Stadtteil an, selbst

wenn es dafür keinen Auftrag gab – Sauberkeit und ein ordentliches Erscheinungsbild hatten Vorrang. Als Sauerländer lag und liegt ihm sein Stadtteil am Herzen.

Wir freuen uns, dass er uns als Bewohner im Stadtteil erhalten bleibt und gerne weiterhin für unsere Fragen zur Verfügung steht. Wir gönnen ihm aber auch von Herzen die Ruhe des Feierabends und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt mit der Familie viel Erfüllung und alles erdenklich Gute!

Wir sagen tausendfach DANKE für alles, was er für das KBS und den Stadtteil geleistet hat!

Ganz persönlich sage ich ebenfalls vielen herzlichen Dank für die wunderbare Zusammenarbeit in unseren gemeinsamen 13 Jahren!

Gleichzeitig sagen wir: „Herzlich Willkommen Herr Cardenas!“

Herr Cardenas ist seit dem 1. März im KBS als Fachanleiter in der BIS beschäftigt und ist der Nachfolger von Herrn Bierwagen. In den letzten zwei Monaten konnte Herr Bierwa-

gen ihm die Arbeiten im Sauerland erklären und übergeben.

Herr Cardenas ist Gärtner mit langjähriger Berufserfahrung. Zuvor war er als Fachanleiter im „Stadtteil-Service“ in den BauHaus Werkstätten beschäftigt.

Herr Cardenas freut sich darauf, nun in unserem Stadtteil seine Erfahrungen und die Freude am Arbeiten in den Grünanlagen und mit den Menschen im Stadtteil einbringen zu können.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Christine Gilberg, Leiterin der BIS

Bus-Linie 18 verlängert!

Wir hatten in der letzten Ausgabe Ende 2014 schon darüber berichtet: Die Buslinie 18 ist seit Mitte Januar über die Nordstrander Straße hinaus verlängert. Frühmorgens und nachmittags können Sie im Halbstunden-Takt jetzt auch Richtung Dotzheim-Freudenberg-Schierstein fahren. Für das Sauerland mit seinen wenigen Einkaufsmöglichkeiten ist es wichtig, dass man damit unter anderem den Supermarkt in der Stegerwaldstraße in Dotzheim mit dem Bus erreichen kann. Auch der Anschluss zum Freudenberg und nach Schierstein ist sicher für viele aus dem Sauerland interessant. Wir drucken Ihnen beigefügt den Fahrplan von der Nordstrander Straße ab. Bitte nutzen Sie dieses gute zusätzliche Angebot!



Martin Weichlein, Stadtteilbüro KBS

18 Richtung Schierstein Hafen	
6	15 42
7	12 42
8	12
9	
10	
11	
12	
13	
14	12 42
15	12 42
16	12 42
17	12 42

Am 24. und 31. 12. Verkehr wie Samstag



Ausflug zum Tobolino

In den Osterferien ging es mit der Marokkanischen Frauengruppe und den Kindern zum Indoorspielplatz Tobolino. Mit dem Bus und der Bahn fuhren wir nach Mainz. 25 Kinder und 11 Frauen hatten viel Spaß mit dem „Wackelberg“, dem „Klettervulkan“, dem „Snappi“ und den vielen Trampolinen. Für die Stärkung sorgten die mitgebrachten Getränke und das reichhaltige Essen. Glücklicherweise, erschöpft und müde endete der Tag für alle wieder im Sauerland.



Petra Ebeling, KBS

Internationaler Frauentag

Am 8. März war es wieder soweit. Im Rathaus wurde der Internationale Frauentag zu dem Motto „Wir nehmen uns Platz für...“ mit über 200 Personen gefeiert. Im Vorfeld haben sich soziale Einrichtungen aus Wiesbaden zu diesem Thema Ge-



danken gemacht, das Ergebnis wurde in einer Fotoausstellung im Rathaus präsentiert. Die Mädchen und Frauen aus unserem Stadtteil haben sich auch beteiligt.



Schon fast eine Tradition ist die Unterstützung durch die Ehrenamtlichen aus dem Träfohaus beim Catering im Rathaus. Vielen Dank dafür!

Petra Ebeling, KBS

Hoffnung für das Zentrum Sauerland ?

Mit dem Sauerland-Zentrum und dem Marktplatz verbinden viele eine gewisse „Hassliebe“: Es ist der Treffpunkt mitten in unserem Stadtteil, vor allem für viele Schul- und Kitakinder und ihre Eltern. Hier läuft man sich über den Weg und kann ein Schwätzchen halten. Kinder lernen hier Fahrrad fahren und skaten. Von vielen wird der Baukomplex aber auch als Steinwüste empfunden, an dem man sich nicht wohlfühlt. Obwohl das Gebäude noch relativ jung ist, gibt es viele Planungs- und Baumängel, die immer sichtbarer zutage treten. So ist die Fassade z.B. bei Regenwetter mit ihren feucht-schwarzen „Nasen“ hässlich und unansehnlich. Auch für die direkten Nutzerinnen, die Schule, die städtische Kita, die privaten und gewerblichen Mieter der GWW ist vieles im Alltag sehr unpraktisch und unerschön.

Es gab schon viele Anläufe, daran etwas zu ändern. Das meiste ist daran gescheitert, dass es zu viele unterschiedliche Zuständigkeiten gibt. Die GWW, das städtische Schulamt (für die Grundschule) und das Amt für Soziale Arbeit (für die Kita Zentrum Sauerland) sind gemeinsam Eigentümer des Gebäudes und für den Marktplatz selbst ist das Tiefbaumt zuständig.

Ende letzten Jahres hat es auf Initiative des Ortsbeirats Dotzheim einen neuen Vorstoß gegeben. Das hat dazu geführt, dass die GWW jetzt den Ist-Stand und den Sanierungsbedarf gründlich analysiert hat. Herr Krauß von der GWW hat dazu in der Sauerland-Runde im Februar und im April sehr kompetent berichtet und Vorschläge aufgenommen. Sowohl die Baufachleute als auch die Nutzer und Mieter sehen hier sehr dringende Notwendigkeiten, die weit über einen neuen Anstrich hinausgehen. Jetzt kommt es darauf an, dass das dafür benötigte Geld von den verantwortlichen Eigentümern bereitgestellt wird.

Das wird nicht einfach werden. Wir sollten uns bei der Stadtpolitik und der GWW weiter aktiv dafür einsetzen. Denn wenn das Zentrum Sauerland und der Marktplatz ihren Namen verdienen sollen, müssen sie dringend modernisiert werden. Schließlich ist es ein Ort, in dem Kinder und ihre Familien und viele anderen Sauerländerinnen und Sauerländer einen großen Teil des Alltags verbringen.

Martin Weichlein, Stadtteilbüro KBS

Fit für die Schule

Am Montag, den 13. April 2015, hat das kostenlose Projekt „Fit für die Schule“ wieder angefangen. Dieses Angebot richtet sich an alle Eltern, die ihr Kind nach dem Sommer einschulen.

Das Projekt läuft in Kooperation mit der Grundschule Sauerland. Zusätzlich ist an jedem dritten Donnerstag im Monat „Fit für die Schule“ Thema im Elterncafe. Hier gibt es die Möglichkeit, die Erstklassenlehrerinnen und die Schuldirektorin kennen zu lernen. Welche Themen beim Elternnachmittag stattfinden, sehen sie an den Aushängen am Gemeinschaftsraum, der Grundschule Sauerland, der Evangelischen Kita sowie dem Kita-Zentrum Sauerland.

Gemeinschaftsraum




- Austausch mit Eltern & Klassenlehrerinnen
- Wie können Eltern & Kind gut starten?
- Wie „funktioniert“ das Schulsystem?
- Wie gehen wir als Familie mit der großen Veränderung um?
- Wie kann ich mein Kind unterstützen?
- Welches Material braucht mein Kind?
- Spaß am Lernen – wie kann das gehen?
- Wenn ich an Grenzen stoße – was dann...?!
- ...und ihre Wünsche und Themen

montags 8:00-10:15 Uhr

Infos in ihrer Kita und bei der KIEZ-Verantwortlichen
Christine Gilberg 0611 20517-13





Termine der KCG Freudenberg 1953 e. V.

Mondschein-Flohmarkt – 30. Mai 2015 ab 17:00 Uhr

Am Samstag, 30.05.15 veranstaltet die KCG Freudenberg 1953 e. V. zum 1. Mal einen Mondscheinflohmarkt auf dem Festgelände am Veilchenweg in Wiesbaden. In der Zeit von 17:00 bis 23:00 Uhr können bei „Wind und Wetter“ im großen Kerbezelt Flohmarktartikel angeboten und gekauft werden (Berufsanbieter sind ausgeschlossen!). Für das leibliche Wohl der Flohmarktbesucher sorgt die KCG Freudenberg, u.a. wird es wieder die bekannte und beliebte Freudenger Flohmarkt-Bratwurst geben. Es stehen auch ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt durch Einzahlung auf dem Konto des Vereins bei der Wiesbadener Volksbank:

DE89 5109 0000 0015 1001 50

BIC: WIBADESW.

Bitte bringen Sie den Einzahlungsbeleg mit.

Preis pro 3m Stand: 20,- EUR.

Weitere Informationen unter: 0611/9055034 oder unter <http://www.kcg-freudenberg1953ev.de>. Die KCG Freudenberg 1953 e. V. freut sich auf Ihren Besuch und die Teilnahme am Flohmarkt.

82. Freudenger Kerb – 4. Juni bis 8. Juni 2015

„Celebration“ Freudenger Kerb so bunt wie noch nie!

Donnerstag, 4. Juni 2015 (Fronleichnam)

12:00 Uhr Eröffnung des 25. Freudenger Kram-Marktes, sowie des Festplatzes.

Weitere Infos unter (www.freudenger-kerb.de oder www.kcg-freudenberg1953ev.de).

ORTSVERWALTUNG DOTZHEIM

Dörrgasse 2, 65199 Wiesbaden, Tel: 0611/8711

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung:

Dienstag: 8:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 7:00 – 12:00 Uhr

Die **nächste Ortsbeiratssitzung** findet statt, am Mittwoch, den **20. Mai 2015** um 18:00 Uhr in der Ortsverwaltung Dotzheim, Dörrgasse 2, 1. Stock, Sitzungssaal.

Das **Ortsgericht Dotzheim** ist jeden Donnerstag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr erreichbar.

Allgemeine Verwaltung

Wenn Sie Fragen haben zu den Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen können Sie uns während der Öffnungszeiten der Ortsverwaltung telefonisch erreichen unter: 0611/31-8711 – Frau Mc Millen.

Auch Fragen zu Friedhofsangelegenheiten werden Ihnen hier beantwortet – oder auch unter der Rufnummer 0611-31 8725, Frau Desel.

Vorankündigung: LAG-Frauenzentraltagung in Bad Homburg

In diesem Jahr findet die LAG-Zentraltagung für Frauen vom 29. bis 31. Mai 2015 in der Jugendherberge Bad Homburg statt. Alle Frauen, die Lust haben mit anderen Frauen aus Hessen ein Wochenende zu verbringen sind herzlich eingeladen mitzukommen. Das Thema ist dieses Jahr „Wir sind die Heldinnen unserer eigenen Geschichte“.

Anmeldungen und Infos bei Petra Ebeling, KBS-Stadtteilbüro, 0611/20517-11.

Petra Ebeling, KBS

Babysitterkurs im Trafohaus

Das Jugendzentrum Trafohaus bietet jedes Jahr einen Babysitterkurs für Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren an. Mitte März fand der Kurs im Trafohaus mit 9 Teilnehmern, einer professionellen Hebamme und der Unterstützung einer Sozialarbeiterin statt. In der ganztägigen Schulung lernten wir von der Hebamme Martina Fleischberger alles, was ein Babysitter



wissen muss. Es wurde während des Tages viel Theorie vermittelt wie zum Beispiel, Entwicklung eines Kindes, Gefahren und Sicherheit. Aber auch praktische Übungen wurden durchgeführt, wie Beschäftigung und Spiel, Körperhygiene und Säuglingspflege, Ernährung und Erste-Hilfe am Kind. Die ausgebildeten Babysitter wissen nun, dass mit Kindern spielen kein Kinderspiel ist! Am Ende des Tages, nach erfolgreichem Kursabschluss erhielten die Teilnehmer ein Babysitterdiplom und eine Themenmappe mit zahlreichen Tipps.



Unsere ausgebildeten Babysitter bekommen in unserem Stadtteil auch die Möglichkeit, das erworbene Wissen direkt in der Praxis anzuwenden. So können sie donnerstags im KiEZ Elterncafé ab 16:00 Uhr die Veranstalter und die Eltern unterstützen. Die Eltern wissen ihre Kinder "in guten

Händen" und können die Angebote in Ruhe genießen.

Falls Sie einen Babysitter benötigen, rufen Sie uns im Trafohaus an (Tel: 0611/2051725), wir vermitteln Ihnen gerne Babysitter/Kinderbetreuer mit Diplom.

Irina Hajdù, Jugendzentrum Trafohaus

Berlin war sehr entspannend, aufregend und sehr schön

Bei der Berlinfreizeit LAG Hessen, gab es ein durchdachtes Programm, was viele lachende Gesichter mit sich brachte. Zwar mussten wir am zweiten Tag früh aufstehen, aber es hat sich allein schon wegen der Bundestagführung gelohnt, da uns auch Informationen zugekommen sind, die wir nicht wussten und außerdem den Bundestag mal live sehen wollten. Ich persönlich sah ein gigantisches Gebäude was sehr viel Geschichte beinhaltet. Auch am Nachmittag gab es eine Führung und zwar wurde uns ein großer Einblick des Stadtteils Kreuzberg gezeigt, was auch sehr viel Geschichte beinhaltet. Danach haben wir eine Moschee besucht und uns wurde etwas über den Islam gezeigt. Und als ob das schon nicht genug war, kam noch das Highlight des Tages: wir sind mit der Gruppe zum berühmten Club MATRIX gefahren und hatten eine sehr coole Nacht.

Am nächsten Tag haben wir etwas länger geschlafen und hatten Zeit, gemütlich zu frühstücken. Dann sollten wir uns fertig machen zu einem Museumsbesuch am Checkpoint Charlie.



Früh übt sich wer Bundeskanzler/in werden will...

Als wir leicht verspätet ankamen, wurde uns im Museum viel über die historische Grenze zwischen Ost- und Westberlin erzählt. Es war auch sehr spannend, weil dies von jemandem erzählt worden ist, der wirklich diese Zeit miterlebt hat. Nach dem Museumsbesuch waren wir typisch berlinerisch essen: es gab natürlich einen riesigen Dönerteller der sehr lecker geschmeckt hat. Dann hatten wir Freizeit und konnten uns frei bewegen. Am Abend haben wir uns für eine Runde Schwarzlichtminigolf bereit gemacht. Das Schwarzlichtminigolf war super beleuchtet, es war sehr schön ein Künstlerisches Meisterwerk meiner Meinung nach. Am nächsten Tag packten wir unsere Sachen und fuhren nach Hause.

Ich persönlich fand die Berlinfreizeit super cool, da auch andere Jugendliche aus anderen Jugendzentren Hessens dabei waren. Die Betreuer waren ziemlich super drauf und haben sich sehr viel Mühe gegeben, uns eine schöne Zeit zu ermöglichen. Der beste Programmpunkt war auf jeden Fall der MATRIXbesuch.

Ishak Marzouki, 16 Jahre

Fußballspiel

Am Samstag, dem 11. April 2015, gingen wir mit dem Trafohaus zum Fußballspiel Mainz gegen Bayer Leverkusen. Auf dem Hinweg sind wir wegen der Schiersteiner Brücke im Stau stecken geblieben und mussten warten. Wir kamen 17 Minuten zu spät. Es stand schon 0:1! Die Halbzeitpause war cool,



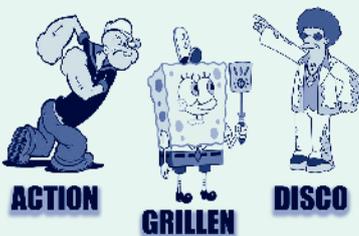
wir haben Feuerwurst gegessen und uns den Mund verbrannt. Am Ende verlor Mainz 05 2:3. Ich würde nächstes Mal auf jeden Fall wieder mitkommen, es ist schon etwas ganz besonderes bei einem Spiel der ersten Bundesliga zu sein!

Jozef Stefano, 11 Jahre

Kochprojekt
(Freitag Mittag)



JUNGEN ERLEBNISTAG



SAMSTAG 30.05.2015
15:00 - 20:00 Uhr
IM TRAFHAUS

Teeniefaschnachtsdisco mit über
70 Gästen (8 bis 13 jährigen)

EHRENAMTLICHEN SCHULUNG

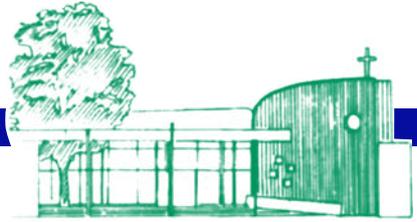
Vom 27. Februar bis 1. März 2015 sind wir mit dem Jugendzentrum Trafohaus auf die Ehrenamtlichen Schulung zur Güllemühle gefahren. Jeden Morgen haben wir zusammen gefrühstückt. Danach hatten wir eine halbe Stunde Zeit und der Küchendienst hat die Küche wieder sauber gemacht. Darauf versammelten wir uns im Gemeinschaftsraum und planten den Tag. Danach haben wir die Rechte und Pflichten eines ehrenamtlichen Betreuers durchgenommen und einige Dokumentationsfilme gesehen. Dann haben wir zu Mittag gegessen. Danach hatten wir eine dreiviertel Stunde Freizeit und ein anderer Küchendienst hat alles wieder sauber gemacht. Nach unserer Freizeit haben wir uns wieder im Gemeinschaftsraum getroffen und einige Rollenspiele gemacht, worin die Betreuer



und auch wir Situationen geschildert haben wo Kinder sich nicht benommen haben und wir Betreuer uns nicht korrekt verhalten haben. Draußen haben wir noch ein paar Spiele gespielt wo wir als Team zusammen arbeiten mussten wie: Alaska Baseball und Flucht aus dem Dschungel. Am Abend haben wir auch zusammen gegessen und noch dem Essen hat wieder ein anderer Küchendienst sauber gemacht, meistens haben wir noch in kleinen Gruppen Spiele gespielt. Am letzten Tag haben wir alle unsere Sachen und die des Trafohauses eingepackt und in die Busse geladen und das Haus geputzt. Das war das Ehrenamtliche Wochenende.

Jadzia Burton, 14 Jahre





Evangelische Erlösergemeinde

Lieber Leser!

Die Gemeinde im Sauerland hat es nicht leicht! Hier ist schon die vierte Vakanzvertretung eingesetzt... Liebe Gemeindeglieder, ich stelle mir das nicht leicht vor: Die Zukunft ist ungewiss, der Vergangenheit trauern einige nach, das „Pfarrerbild“ ändert sich, immer wieder muss man sich neu einstellen.



Das geht den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde ebenso wie den Hauptamtlichen. Es gibt hier in der Erlösergemeinde so vieles, das es wert ist, genauer gesehen zu werden. Die vielen Seniorinnen und der Senior, die am Donnerstag hier im Sauerland gemeinsam einige muntere Stunden verbringen. Und die Ideen und Aktivitäten rund ums KBS, das diesen Stadtteil für Kinder und Jugendliche so attraktiv

macht. Nicht zuletzt natürlich das Herzblut, das die Mitglieder des Kirchenvorstandes und ihres Vorsitzenden Herrn Küstermann in die Gemeindearbeit stecken, gerade in dieser Zeit, in der die Wahlen für die nächste Periode anstehen. Gemeinsamer Aufbruch, das ist vielleicht das Stichwort, um ein wenig die Resignation auszuschalten, die sich hier und da breit machen möchte. Es geht weiter! Das ist die Erfahrung, die wir alle im Leben immer wieder machen.

Ich bin seit kurzem und für eine begrenzte Zeit Ihre neue Vakanzvertretungs-Pfarrerin. Aber was ich in dieser kurzen Zeit hier im Sauerland schon miterlebe ist eine Gemeinde mit vielen bunten Gesichtern, mit viel Erfahrung und mit der Hoffnung auf neue Kraft und neue Horizonte.

Ich wünsche dieser Gemeinde, dass die Wahl des neuen Kirchenvorstandes Kraft und Hoffnung für den gemeinsamen Weg geben wird und dass das Vertrauen der Menschen im Sauerland mit jedem Schritt in die Zukunft stärker wird.

Antje Weber, Pfarrerin



Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Kirchort St. Hedwig

Gemeindebüro

Erich-Ollenhauer-Straße 40 a, 65187 Wiesbaden
Sprechzeiten: Mittwoch 8:00 bis 10:00 Uhr
Telefon: 0611 840684, Fax: 0611 810869
www.st-peterundpaul-wi.de/
st-hedwig-graeselbergsauerland.html

Christi Himmelfahrt

14.5.2015 10:30 Uhr Gottesdienst im „Himmelreich“
10:00 Uhr Fahrdienst ab Gemeindezentrum

Pfingstsonntag

24.5.2015 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Dekan Dr. Mencke

Pfingstmontag

25.5.2015 siehe Aushang

Gottesdienst jeden Sonntag 10:00 Uhr (1. Sonntag im Monat mit Abendmahl)

Konfirmandenanmeldung für das Jahr 2015/2016

Ist Ihr Kind im Jahr 2001/2002 geboren oder besucht nach den Sommerferien die 8. Klasse, dann ist sie/er herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Bitte melden Sie Ihr Kind telefonisch (Tel 42 11 75) oder zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro an. Eine Informationsveranstaltung hierzu wird im Mai stattfinden, zu der wir Sie persönlich einladen werden.

Konfirmandenvorstellung und Konfirmation

Auf Grund der Vakanz unserer Gemeinde wurde der Konfirmandenunterricht für unsere Jugendlichen im letzten Jahr freundlicherweise von Pfarrerin Müller übernommen. Am Sonntag, den 10. Mai 2015 werden die Konfirmanden der Erlösergemeinde und der Lukasgemeinde in einem gemeinsamen, selbst gestalteten Gottesdienst vorgestellt und am Sonntag, den **17. Mai 2015 um 10:00 Uhr** werden die Jugendlichen in einem festlichen Gottesdienst mit der Gemeinde ihre Konfirmation feiern. Am Vorabend der Konfirmation findet um 18:30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden und Angehörige statt. Alle Gottesdienste werden in der Lukaskirche am Gräselberg, Am Klagenfurter Ring 61, gefeiert. Die Erlösergemeinde ist herzlich eingeladen teilzunehmen. Unsere Konfirmanden sind: Marcel Koch und Michael Parker

KALENDER DER KULTUREN

6. Mai	St. Georgsfest der Roma (christl.)
14. Mai	Christi Himmelfahrt (christl.)
23. bis 25. Mai	Schawuot (jüdisch)
24./25. Mai	Pfingsten (christl.)

IMPRESSUM

Herausgeber:



Kinder- und Beratungszentrum Sauerland
www.kbs-wiesbaden.de

Layout, Satz und Realisierung:

Natalie Sommer, al-plus, Wiesbaden